

In meiner Funktion als Mannschaftsführer der U10 UTC Karlstetten lege ich gegen das im Betreff angeführte Spiel Protest ein.

Begründung, ca 15 min vor Spielanfang waren noch keine bespielbar Plätze vorhanden, dh Orange Courts gemäß den Regeln des Nötv, damit die Spiele für die Kinder pünktlich beginnen können, bot ich der Tullner Mannschaftsführerin an, gemeinsam die flexiblen Liniensets einzumessen und ordnungsgemäß anzubringen, leider musste ich meine Mithilfe nach anbringen der Seitenlinien abbrechen, da sich Frau Frühwald nicht davon abbringen ließ die Grundlinie des Orange Courts nicht wie im Regelwerk vorgesehen 2,515 m von der Aufschlaglinie weg einzumessen sondern die Liniensets wurden 2,515 m von der Grundlinie weg gemessen und gesetzt. Nachdem ich Frau Frühwald mehrfach darauf hinwies, dass das falsch sei, begründete sie ihr Tun damit, dass sie sehrwohl weiß was richtig ist und schon mehrmals Courts gemessen hatte.

Leider ist diese Messweise absolut falsch und entsprechen nicht dem Regulativ!

Eklatant ist dabei zu erwähnen, dass bei dieser Messweise das Spielfeld im Einzel um 5,6 m² und im Doppel um 7,5 m² von einem normgerechten Orange Court abweicht!

Anwesend vom UTC Karlstetten waren Reinhard und Jonas Fessel, Thomas, Monika, Noah und Elias Fessel, alle sahen das falsche einmessen des Platzes, wobei ich eben erklären musste, dass sich Fr. Frühwald nicht dreinreden lässt. Ich befürwortete trotzdem zu spielen, weil ich nicht wollte das keine Spiele stattfinden.

Am darauffolgenden Tag, dem Mittwoch nahm ich Kontakt mit Herrn Kotek bzw Linsbichler auf und schilderte den Vorfall, beide bestätigten meine Bedenken und dass hiermit ein schwerer Verstoß von Paragraph 8.30, Punkt 1 der Durchführungsbestimmungen des Platzvereines nicht eingehalten wurden und somit das Spiel strafverifiziert werden muss.

Für den Utc karlstetten

Reinhard Fessel